

Bundespolizei entdeckt Waffe und Messer bei Cannabis-Konsument in Gelsenkirchen

Bundespolizei findet bei Kontrolle am Gelsenkirchener Hauptbahnhof eine Waffe und ein Einhandmesser bei 42-jährigem. Ermittlungen eingeleitet.

Gelsenkirchen, Deutschland - Am vergangenen Freitag wurde ein 42-jähriger Mann am Gelsenkirchener Hauptbahnhof von der Bundespolizei kontrolliert, nachdem er Cannabis konsumiert hatte. Bei der Überprüfung stellten die Beamten fest, dass der deutsche Staatsbürger nicht nur Marihuana bei sich hatte, sondern auch eine illegale Druckluftwaffe sowie ein Einhandmesser. Trotz seiner negativen Aussage über das Mitführen gefährlicher Gegenstände offenbarte die Durchsuchung seines Rucksacks die besorgniserregenden Funde: eine Waffe, für die er weder einen Waffenschein noch eine Waffenbesitzkarte besaß, und ein Messer, das er ohne berechtigtes Interesse führte.

Die gefährlichen Gegenstände wurden von der Bundespolizei beschlagnahmt, und es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen das Waffen- und Konsumcannabisgesetz eingeleitet. Die Situation zeigt einmal mehr die Herausforderungen, mit denen die Beamten bei der Sicherheit im öffentlichen Raum konfrontiert sind.

Details

Vorfall

Waffenvergehen, Drogenkriminalität

Details	
Ursache	Verstöße gegen das Waffen- und das Konsumcannabisgesetz
Ort	Gelsenkirchen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)